

Wir helfen! Einlagen
Bandagen
Alles für die Pflege
Kompressionsstrümpfe, u.v.m.

Agesa Sulzbachstr. 5
Saarbrücken
0681-35031

Fa. Bozkurt
Gartenbau + Landschaftsgestaltung
Gartenarbeiten aller Art
Pflege, Neuanlage,
Baumfällungen,
Abbrucharbeiten

Der Tapetenspezialist im Saarland
Daniel
Mittwochnachmittag geschlossen
Am Bahnhof 7 · 66287 Quierschied
Tel.: 06897/6 1436 · Fax: 67269
www.maler-daniel.de

Fliesenverlegung
(auch Reparaturdienst)
Kompetent • schnell und preiswert!
Ein Anruf lohnt sich immer!
Weitere Infos unter www.fliesen-diesel.de
1 m² Verlegung schon ab **14,90 €**
Fa. Diesel e. K. ☎ (06 81) 70 00 06

HESS
• Markisen • Sonnenschutz
• Gartenmöbel
Klaus Hess GmbH
Mainzer Str. 159a · 66121 Saarbrücken · Tel. (0681) 64060

ALNO KÜCHENWELTEN
by **KÜCHEN JUNIUS**
Bühler Str. 75 • Gündingen • Tel. SB 87 16 17
E-Mail: info@kuechen-junius.de
www.alno-saarbruecken.de

KARWAT
Injektionstechnik
DICHTET, ENTFEUCHTET, TROCKNET
WÄNDE & DECKEN & SOHLEN
"VERPRESST RISSE dauerhaft!"
☎ 06897 - 952830
www.Rissverpressung.de
Rehgrabenstr. 1 · 66125 Saarbrücken

**Überdachungen
Carports
Geländer – Markisen**
Tel. 06871 - 923524
Fax 06871 - 923525
www.mueller-MZG.de

HEIZÖL
Lillig GmbH ☎ (0681) 87 12 23
Lauer ☎ (0681) 81 44 71
Oel Schneider GmbH ☎ (06894) 52072

Insektenschutz
M. VEITH
Haustüren • Vordächer • Markisen • Fenster
Telefon 0 68 94/5 78 12
www.veith-michael.de

rational® Küchen
Möbelhaus - Küchenstudio
wagner
Eschinger Straße 48 • 66131 Ensheim
Telefon (06893) 47 11 • Fax (06893) 26 11
Internet: www.moebelwagner.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr., 9-19 Uhr, Sa., 10-14 Uhr
Für Kunden für gutes Wohnen

Fritz Widenmeyer SAAR HEIZÖL GmbH
* NEU * Finanzkauf
ab 29,- € mtl. ohne Anzahlung
Telefon 0681 / 815 001
www.oelheizung.info

Weitere Fachbetriebe finden Sie auch:
• in den **BLAUEN Telefonbüchern**
• unter **www.blaue-branchen.de**
TeleMedia
Saarbrücker Zeitung



Carmen Lillig (links) und Lenza Furnari, beide vom TuS Neunkirchen, kämpfen hier in Klarenthal um den Sieg mit dem Degen (B-Jugend), Lillig setzte sich am Ende durch. Foto: Wieck

Auf der Suche nach neuen Top-Talenten

Fechten: Nachwuchs-Landesmeisterschaften in Klarenthal

Die Landesmeisterschaften der Schüler und B-Jugend eignen sich im saarländischen Fechttsport hervorragend als Talentsichtung. Am Wochenende war der Nachwuchs in Klarenthal am Start.

Von SZ-Mitarbeiterin Sarah München

Klarenthal. Was kommt nach Marius Braun? Der Vorzeigefechter aus dem Saarland geht mittlerweile eigene Wege beim OFC Bonn, wurde zuletzt Siebter der Junioren-WM in Belfast. Weitere solcher Talente aufzubauen – das wünscht sich der saarländische Fechttsport. Eine gute Möglichkeit der Talentsichtung boten die Landesmeisterschaften der Schüler und Jugend am vergangenen Samstag und Sonntag in der Sporthalle in Klarenthal.

Die modernen Miniritter in ihren silbernen Hemden und weißen Hosen sind mit voller Begeisterung bei der Sache. Trotz der vielen Kinder ist die Stimmung in der Halle konzentriert, und außer einem leisen Gemurmel und dem Piepsen der Messanlagen leise.

Nach einem starken Mitgliederückgang in den vergangenen Jahren zeigen sich die Verantwortlichen wieder optimistischer. Im Schüler- und Jugendbereich wird derzeit viel Aufbauarbeit geleistet. „Wir haben dieses Jahr 30 Neuanmeldungen bei den Schülern“, berichtet Arnold Detzen, Trainer beim FSV Klarenthal. Die Talentsichtung dieser Neuankömmlinge wird noch eine Weile dauern. Präsident Raimund Dübinger erklärt auch: „Die Talente erkennt man nicht direkt am Anfang. Ein guter Sportler ist lange kein guter Fechter. Hier kommt es vor allem auf eine gute Auffassungsgabe, die Reaktion, taktisches Geschick und gute Bewegungsabläufe an.“

Auch in anderen Vereinen wird viel getan, um den Nachwuchs zu begeistern und zu fördern. Ein Projekt an den saarländischen Grundschulen, initiiert durch den verstorbenen Trainer des TuS 1860 Neunkirchen, Arno Anschutz, hat die Mitgliederzahl mehr als vervielfacht. Trotz dieses starken Zuwachses kämpfen die Vereine vor allem um den Erhalt der Jugend. „Kinder machen heute nicht mehr nur

noch eine Sportart. Als Randsportart kommt das Fechten leider oft nur an zweiter Stelle oder wird im Jugendbereich ganz aufgegeben“, sagt die Pressesprecherin und Trainee des FSV Klarenthal, Birgit Uder. „Und das G8 macht noch

entwickelt wie Marius“, erklärt Birgit Uder objektiv. Ein Nachfolger vom Marius Braun ist eventuell schon gefunden. Sein jüngerer Bruder Fabian (12) möchte unbedingt so gut werden wie sein Vorbild – und ist auf einem guten Weg dorthin. In seiner Altersklasse dominiert er klar die Gegner und wird an diesem Wochenende Landesmeister in seiner Klasse. Weitere Talente sind Vincent Glöbner (13) und Dennis Traudt (12), beide TG Rohrbach. Sie sind bereits seit sieben Jahren begeisterte

„Fechten ist mal was anderes, nicht immer diese Ballsportarten.“

Vincent Glöbner und Dennis Traudt, beide TG Rohrbach

Dass Top-Talente wie Marius Braun in andere Bundesländer ziehen müssen, um dort in der späteren Jugend- und im Erwachsenenalter besser gefördert zu werden, kann hier jeder gut verstehen. „Wir fördern unsere Schüler und Jugendlichen im Rahmen unserer Möglichkeiten. Doch die Trainingskapazität und die Gegner fehlen hier. Wir tun, was wir können, und sind stolz, wenn sich jemand so weiter-

Fechter. „Fechten ist mal was anderes, nicht immer diese Ballsportarten. Es ist zwar ein Kampfsport, aber nicht so brutal“, preisen die beiden Talente ihren Sport an. Und auch im Trainerbereich hat sich zuletzt einiges getan. Nachwuchstrainer wie Viktoria Groß (FSG Dillingen) und Nina Reitz (TuS Neunkirchen) sind sehr engagiert und bringen frischen Wind in den Sport.

AUF EINEN BLICK

Die Ergebnisse der Landesmeisterschaften im Fechten der Schüler und Jugend B in Klarenthal:

Schüler: Herrenflorett, Jg.1997/98: 1. Fabian Braun, FSV Klarenthal; 2. Mirki Reitz, TuS Neunkirchen; 3. Luca Matzenbacher, TuS Neunkirchen; 4. Jonas Kruthoff, TV Homburg; 5. Eric Weingärtner, TV Homburg; 6. Clemens Lillig, TuS Neunkirchen. – Herrenflorett, Jg.1999/2000: 1. Gregor Schier, TV Homburg; 2. Dominik Paulus, TG Rohrbach; 3. Luca Ankel, ATSV Saarbrücken; 4. Marcel Koerper, TG Rohrbach; 5. Johannes Tuch, TV Homburg; 6. Rene Harig, TuS Neunkirchen. – Mannschaft: 1. SG FSV Klarenthal/TV Homburg, 2. TuS Neunkirchen, 3. TG Rohrbach, 3. FSG Dillingen II. – Damenflorett: 1. Isabell Marien; 2. Katharina Dewald; 3. Magdalena Hahn, alle FR Hochwald; 4. Michelle Meyer, TuS Neunkirchen; 5. Pina Beres, TuS Neunkirchen; 6. Anne-Sophie Senge, FSG Dillingen. – Mannschaft: 1. SG TuS Neunkirchen/FSG Dillingen, 2. FR Hochwald-Wadern. – Degen Mixed: 1. Isabell Marien, FR Hochwald; 2. Marcel Koerper, TG Rohrbach; 3. Dominik Paulus, TG Rohrbach; 4. Peter Apitz, FR Hochwald; 5. Mischa Kasper, FR Hochwald; 6. Emily Jeannot, FR Hochwald.

B-Jugend: Herrenflorett: 1. Dennis Traudt, TG Rohrbach; 2. Vincent Glöbner, TG Rohrbach; 3. Alexander Johann, FC Holz; 3. Pascal Karitter, FSG Dillingen; 5. Tim Müller, FC Holz; 6. Marius Andresen, TV Homburg. – Mannschaft: 1. TG Rohrbach, 2. FC Holz. – Herrendegen: 1. Dennis Traudt, TG Rohrbach; 2. Artur Becker, FR Hochwald; 3. Vincent Glöbner, TG Rohrbach; 3. Pascal Schmidt, FC Holz; 5. Johannes Mast, TG Rohrbach. – Damenflorett: 1. Carmen Lillig, TuS Neunkirchen; 2. Lenza Furnari, TuS Neunkirchen. – Damendegen: 1. Juliana Blees, TG Rohrbach; 2. Hannah Ruffung, TG Rohrbach; 3. Josefa Zimmermann, FR Hochwald; 3. Vanessa Spies, ATSV Sb.

Verbandsliga: Vorentscheidung im Titelkampf ist durchaus möglich

Auersmacher. In der Fußball-Verbandsliga Saar könnte in dieser Woche eine Vorentscheidung im Titelrennen stattfinden. Tabellenführer SV Auersmacher hat derzeit vier Punkte Vorsprung auf Verfolger FSV Jägersburg. Bereits morgen mit einem Sieg im Heimspiel gegen Palatia Limbach (18.30 Uhr) könnte Auersmacher den Druck auf den Konkurrenten enorm erhöhen. „Wir müssen unsere Spiele gegen Limbach und dann gegen Gresaubach gewinnen, auch wenn es schmutzige 1:0-Siege werden“, sagt SVA-Kapitän Marco Winter, „in der Haut der Jägersburger möchte ich dann am Samstag nicht stecken, wenn der Abstand schon sieben Punkte beträgt.“

Auersmacher hofft auf die Schützenhilfe des 1. FC Saarbrücken. Denn Jägersburg muss am Samstag um 15.30 Uhr gegen den

FCS II im FC-Sportfeld antreten. „Für uns ist die Meister-Frage nicht relevant. Wir wollen ein ordentliches Spiel abliefern und natürlich auch gewinnen“, sagt FCS-Trainer Jörg Schampel. Die Partie gegen Jägersburg war ursprünglich für Sonntag angesetzt, wurde aber vorverlegt nach der Verschiebung des Oberliga-Spiels zwischen dem FCS und dem FK Pirmasens auf den 13. Mai. „Wir werden aus dem Oberliga-Kader aber wahrscheinlich nur Marc Hübner einsetzen können“, wehrt Schampel alle Fragen bezüglich einer möglichen Wettbewerbsverzerrung ab.

Ebenfalls am Samstag empfängt Bübingen den SV Röbling Völklingen (15.30 Uhr), und Halberg Brebach spielt gegen Gresaubach (19 Uhr). Am Montag um 19 Uhr trifft der SC Friedrichsthal auf den FV Eppelborn. cor

Handball: TV Ensheim verliert und verpasst die Meisterschaft

Ensheim. Der TV Ensheim hat die Meisterschaft in der Handball-B-Liga West/Staffel Süd verpasst. Das Team verlor am vergangenen Sonntag das entscheidende Spiel gegen den direkten Konkurrenten HSG Völklingen III mit 18:25. Die Partie vor der stattlichen Kulisse von 120 Zuschauern war lange Zeit dramatisch, zur Halbzeit stand es 11:11. Am Ende aber setzte sich Völklingen doch recht souverän durch und hat die Runde mit 27:1 Punkten beendet. Ensheim liegt mit 23:3 Zählern und noch einem ausstehenden Spiel dahinter auf Rang zwei. red

Rudern: Sieben Siege für Saarbrücker Talente zum Saisonauftakt

Saarbrücken. Der Nachwuchs des Rudervereins Saarbrücken hat bei der Junioren-Regatta in Mannheim einen erfolgreichen Saison-Einstand gefeiert und sieben Siege geholt. Benjamin Heuft gewann bei den A-Junioren (17/18 Jahre) zwei Mal überlegen den Einer. Ebenfalls zwei Mal erfolgreich waren die B-Junioren (15/16) Thilo Albrecht und Leon Schütze im Leichtgewichts-Doppelzweier. Anne Beenken, ebenfalls B-Juniorin, siegte im Leichtgewichts-Einer. Bei den Jüngsten setzten sich die 14-jährigen Kora Regitz und Noel Bolz jeweils im Einer durch. red

Losheim ist gerüstet für die Schullaufmeisterschaften

Zehnte Auflage am Donnerstag mit über 3800 Kindern

In Losheim geht es morgen wieder rund – rund um den Stausee, beim Jubiläum der saarländischen Schullaufmeisterschaften. Zur zehnten Auflage haben 3853 Kinder aus mehr als 100 Schulen gemeldet.

Von SZ-Mitarbeiter Roland Schmidt

Losheim. Mit der vertrauten Ruhe und Idylle wird es am Losheimer Stausee vorbei sein, wenn am Donnerstagmorgen um 10.30 Uhr die ersten Kinder und Jugendliche aus mehr als 100 Schulen ihre Renn-Sandalen qualmen lassen. 3853 Schülerinnen und Schüler zwischen acht und 15 Jahren haben zur zehnten Ausgabe der saarländischen Schullaufmeisterschaften gemeldet. Auf einem Rundkurs um den See wollen sie Gas geben und 2,1 Kilometer Asphalt unter ihren Sohlen glühen lassen.

„Trotz der negativen demografischen Entwicklung haben wir so viele Meldungen wie in den Vorjahren.“
Werner Klein, Mit-Organisator der Schullaufmeisterschaften
Sportreferent des bei der Ausrichtung federführenden Landkreises Merzig-Wadern hält Klein wieder viele Strippen in der Hand. Doch ohne die Unterstützung der Kooperationspartner und freiwilligen Helfer, betont Klein, sei eine Mega-Veranstaltung dieser Art nicht zu stemmen. Mit im Boot sitzen das Ministerium für Sport, der Saarländische Leichtathletik-Bund (SLB), der Landessportverband für das Saarland (LSVS), die Talentförderung Saar und die Gemeinde Losheim. Ausrichter ist der TV Losheim mit Moderator

Charly Scherer und seinem bewährten Team.

Die Entwicklung der Schullaufmeisterschaften sei unglaublich, sagt Klein stolz. Als der Leichtathletik-Experte den Lauf 1999 ins Leben rief, nahmen an der Saarbrücker Sportschule gerade mal 40 Kinder teil. Nach bescheidenen Pionierjahren erfolgte schließlich der Umzug nach Losheim. Dies habe der Veranstaltung gut getan, blickt Klein gern zurück. Das Motto ist gleich geblieben: Dabei sein ist alles – der olympische Gedanke steht bei den Schullaufmeisterschaften im

Vordergrund. Teamarbeit ist ein anderer wichtiger Aspekt. Deshalb wird die Veranstaltung auch als Mannschaftswettbewerb durchgeführt. Das schweiß zusammen und stärkt die Klassengemeinschaft. Ferner erfolgt eine getrennte Mädchen- und Jungenwertung. Die fünf Erstplatzierten der Jahrgänge 1994 bis 1997 haben die Chance, sich für den Berlin-Mini-Marathon im September zu qualifizieren.

Um die Verpflegung vor Ort kümmert sich die Gastronomie am See. Einen Großteil der 150 Helfer stellt wieder die Erweiterte Realschule Weiskirchen. Schüler-Scouts lotsen ihre Altersgenossen vom Sammelplatz oberhalb der Siegerehrungs-Tribüne zum Start, oder sie helfen als Parkeinweiser. „Wir wollen, dass die Kinder einen schönen Tag haben. Wenn sie dabei den Spaß am Sport entdecken, dann umso besser“, sagt Klein.

Produktion dieser Seite:
Kai Klankert
Michael Kipp